

Je ungemütlicher die Wetterverhältnisse auf der Skitour sind, desto mehr freut man sich über die entsprechende Funktionsbekleidung, besonders beim »Beinkleid«. Bei geschickter Wahl erwirbt man mit der Skitouren- auch eine solide Hochtourenhose. Wir zeigen Ihnen, wie Sie für Ihren Einsatzbereich die richtige Wahl treffen.

VON CHRISTIAN SCHNEEWEISS

Fotos: Bernd Ritschel (großes Bild), Chr. Schneeweiß

Bein-Kleider

SKITOURENHOSEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Schutz und Multifunktionalität bezahlt man zunächst einmal mit zusätzlichem Gewicht: 650 bis 700

Gramm (v. a. *Mammut*, *Marmot*, *Salewa*) wiegen die leichtesten Skitourenhosen in Größe 52 oder XL, egal aus welcher Kategorie. Nur die ultraleichten Rennhosen von *Camp* und *Millet* wiegen gerade einmal 410 g, sind aber trotz Ausstattungs-Minimalismus voll funktionsfähig. 800 bis 900 Gramm wiegen die weniger raffinierten oder robusteren Hosen (robusteste *Norröna* 910 g). Die verwendeten Materialien unterscheiden sich nicht grundlegend von den leichteren Modellen.

Material und Fütterung

In der expeditionstauglichen Kategorie »Vollschutz«, also wind- und wasserdicht, hat das stabile dreilagige Laminat *Goretex-Pro Shell* größere Marktanteile als das atmungsaktivere

Dermizax (*Bergans*). Eine lange Unterhose macht dieses nicht gerade hautfreundliche Material erträglicher. Man sollte dabei dem Modell den Vorzug geben, das sich auch als Überhose im Sommer eignet (bei *Berghaus* sehr gut gelöst). Für den Regelfall, also einen trockenen Winter-

tag, reicht ein dünneres winddichtes und stark wasserresistentes Membranlaminat wie *Goretex-Windstopper* (z. B. *Salewa*) oder das etwas weniger dichte, aber atmungsaktivere Hybridmaterial *Softtech Softshell* (*Mammut*) als Witterungsschutz völlig aus. Für Skitouren bei gutem Wetter oder im Frühjahr ist allerdings wegen seiner außerordentlichen Atmungsaktivität bei ausreichendem Witterungsschutz »echtes« *Softshell* ohne Membran ideal. Außerdem lassen sich diese Hosen bei der

Einsatzbereiche/Anforderungen

- **Frühjahr:** Die möglichst atmungsaktive und dehnbare Hose sollte zumindest wind- und wasserresistent sein.
- **Hochtour:** Die wind- und wasserresistente (plus Überhose) oder im Extrembereich völlig dichte Hose sollte verstärkt, sehr beweglich und temperaturvariabel sein.
- **Hochwinter:** Die Hose sollte winddicht und wasserresistent sein. Wärmung ist sinnvoll, aber auch durch lange Unterhose erreichbar.



NICHT SO KNIFFLIG Geöffnet lässt sich der Schneefang (mit Lüftung oben) leichter über den Skitourenstiefel ziehen. Das überlappende Hosenbein lässt sich per RV öffnen und beim Schließen per Druckknopf fixieren (*Vaude*)



gung ist. Manche Windstopper-Hosen sind durch dünne Polyesterlagen (*Mountain Equipment*; *Mammut* teilweise) oder intelligente Fleeceverteilung (*Salewa*) ebenfalls angenehm zu tragen. Schon bei geringer Anstrengung im Aufstieg wird es allerdings durch die geringere Atmungsaktivität in Membranhosen unangenehm warm.

Hüftabschluss

Alle Hüftabschlüsse der vorgestellten Skitourenhosen besitzen für die Abfahrt einen Nierenschutz (Auskühlungsgefahr!) und sind hinten hochgezogen (verrutscht leider bei *Millet*) – und zwar in Form höherer Bündel. Diese bestehen vorzugsweise aus schweißabsorbierendem Gestrick (z. B. *Mammut*), verlängerten Trägeransätzen (bei *Northland*, *Vaude* mit abzippbaren Trägern) oder aus dem absolut schneedichten Rumpfschneefang mit Trägern von *Norröna* (auch abzipfbar). Letztere Hose lässt sich übrigens mit der gleichnamigen Jacke zu einer absolut dichten Kombination für Extremeinsätze verbinden (zusammen 1000 Euro). Da jeder Mensch anders gebaut ist, sollte der Bund mittels integrierter Gummibands möglichst variabel sein, was häufig nicht der Fall ist. Und Gürtel oder Gürtelschlaufen machen nur Sinn, wenn man dafür die Hosenträger abnehmen kann. Dies ist seltsamerweise bei *Mammut* (mit Gürtel) und *Marmot* (immerhin mit Trägerschnallen) nicht der Fall, obwohl man gern auf Träger verzichtet, wenn man die Hose für Hochtouren verwendet, was

Abfahrt deutlich besser dehnen (*Marmot* kaum spürbar) als solche mit Membran (bei *Berghaus* gut gelöst durch Formschnitt).

Skitourenhosen aus Softshell mit angerauter Innenseite (Hauptfunktion: bessere Atmung) oder mit einer wärmeren Fleece-Lage (am wärmsten *Northland*) bieten neben dem »Kuschelfaktor« auch mehr Wärme, wenn man gerade einmal nicht in Bewe-



TAILLENHALTER Elastisch-klebender Bund mit Kordelzug (puristische *Camp*), stark dehnbarer Gummiband (*Salewa*) und hinten hoher Feinstrickbund (*Mammut*)



INNENANSICHTEN Schweißabsorbierendes Gestrick neben wind- und nässedichter Beschichtung (Schwarz/Weiß, *Mammut*), temperaturvariables Waffelfleece (Grau, *Vaude*), kuschelig wärmendes Fleece (Rot, *Millet*) und wasserdichtes Laminat (*Bergans*)

sich in beiden Fällen anbietet. Die durchwegs gut (*Norröna*, *Berghaus* perfekt) abgedichteten Fronteingriffe mit teils doppeltem Reißverschluss (RV) sind in der Regel mit Druckknöpfen versehen, aus Redundanzgründen inzwischen immer mit zweien (*Northland* Häkchen; *Marmot*, *Vaude* neuartiger Schubknopf).

Beinabschlüsse und Verstärkungen

Ein Charakteristikum von Skitourenhosen ist der Schneefang. Dies ist ein im Hosenunterschenkel mit Erweiterungs-RV aufgehängtes Innen-Hosenbein, das wasserdicht beschichtet ist und über einen stark dehnbaren Gummi-Abschluss verfügt. Dieser wird über den Skitourenstiefel gestülpt, um das Eindringen von Schnee zu verhindern. Zur leichteren Handhabung lässt er sich meist per Klett und mit Druckknopf öffnen. Der Nachteil: Schneefänge sind nicht atmungsaktiv, so dass man besonders bei langen Ausführungen (*Salewa*, *Schöffel*) am Unterschenkel schwitzt – was manche Hersteller durch eine Belüftung abmildern (z. B. *Vaude*). *Northland* hat deshalb einfach den Schneefang verkürzt (Risiko des Schneeeindringens).

Skitourenhosen besitzen fast alle an den Innenschenkeln eine Verstärkung gegen Abrieb durch Schuhe und Ski – sogar zum Schutz vor den Frontalzacken eventuell verwendeter



Marc Wachter, 32, ist Manager für Marketing & PR bei Marmot

Der Expertentipp

Die europäische Einteilung für Herrengrößen geht von 46 bis 54, was in etwa den amerikanischen Größen S bis XL entspricht. Größe 52 liegt etwa zwischen L und XL. Unsere Hosen mit europäischen Größen werden in verschiedenen Längen angeboten, wobei 52 long in etwa 102 entspricht und 52 short eine Kurzgröße ist. Die richtige Wahl der Ausrüstung orientiert sich am Wetter. An warmen Tagen ist es nicht notwendig, winddichte oder gar wasserdichte Hosen zu tragen. An kühleren Tagen empfiehlt sich dagegen ein dichteres Material. Für das richtige Mittelmaß kann man mit verschiedenen Softshell-Materialien an kalteempfindlichen Körperzonen für mehr Wärme sorgen (z. B. *Schoeller Skifans* mit Wollanteil) und in weniger empfindlichen Bereichen dünneres Softshell-Material verwenden. Wenn eine Hose aus den richtigen, spricht gut atmungsaktiven Materialien hergestellt wird, ist eine seitliche Lüftung nicht so wichtig. Die dafür notwendigen Reißverschlüsse erhöhen unnötig das Gewicht der Hose. Hosenträger sind eine Sache des Geschmacks. Grundsätzlich halten wir Hosenträger für eine Skitourenhose für sehr sinnvoll, da sie zusätzlichen Halt gewähren. Sie sollten verstellbar und ausreichend elastisch sein. Ein gut konzipierter Hosenträger muss nach unserer Ansicht nicht abnehmbar sein.



Bergsteiger
TIPP
SCHUTZ

Bergsteiger
TIPP
GEWICHT

Bergsteiger
TIPP
KOMFORT

	Hersteller	Bergans	Berghaus	Camp	Mammut	Marmot	Millet
	Modell	Sirdal Pants	Couloir II Pants	Pantalone Ski Alpinismo	Haute Route Pants	Tour Pro II Pants	Expert Touring Pants
	Preis in Euro	359,90	299,95	159,-	220,-	250,-	199,90
	Vertrieb, Info	040/32596445-0, www.bergans.de	0800/100876-5, www.berghaus.com	089/452 088-0, www.camp.it	08331/8392-0, www.mammut.ch	09153/92059-0, www.marmot.com	07023/9511-0, www.millet.fr
	Gewicht/Größe	860 g / XL	640 g / L	410 g / XL	650 g / 52	660 g / 52	425 g / 52
	Material	Dermizax EV ungefütert, etwas dehnbar	Goretex Pro Shell ungefütert, etwas dehnbar	Softshell stark dehnbar, vorn Membran, innen Fleece	Softech-Softshell dehnbar, Gesäß/Unterschenkel innen beschichtet	Schoeller-Softshell innen angeraut, sehr dehnbar	Schoeller-Softshell Polyester dehnbar, innen teils Fleece
Beschreibung	Hüftabschluss	hinten hoher, fixer Bund, dichter Eingriff mit Druckknöpfen, abnehmbare Träger	hinten hoher, Zug-verstellter Bund mit Gestrick, völlig dichter Doppel-RV-Eingriff mit Druckknöpfen, abnehmbare Träger	hinten etwas hoher, Kordel-verstellter Elastik-Bund, kein Eingriff, keine Träger	hinten hoher, etwas dehnbarer Bund mit Gestrick, dichter Eingriff mit Druckknöpfen, fixe Träger, Gürtel	hinten verlängerter, kaum dehnbarer Bund, abgedeckter Eingriff mit Schubknopf, fixe Schnallenträger	hinten etwas höher, streng dehnbarer Bund mit Gummizug, Eingriff mit Textil-RV, keine Träger
	Beinabschluss	Schneefang + Unterschenkel-RV mit Klettfixierung/-verstellung	durchgehender Seiten-RV, Schneefang abnehmbar, Zug-Verstellung	schneedichter atmungsaktiver Beinabschluss + Unterschenkel-RV	Schneefang mit Lüftung + Haken	einfacher Schneefang	atmungsaktiver schneedichter Beinabschluss + Unterschenkel-RV
	Verstärkungen	Unterschenkel innen, Knie, Gesäß	Unterschenkel innen	Unterschenkel innen mit Schuh	Unterschenkel, innen extra, Gesäß	Unterschenkel innen	Unterschenkel innen, Knie
	Taschen	Dichte RV-Seitentaschen	RV-Seitentaschen klein	Werttasche vorne	Seiten groß, Gesäß	Seiten klein, Gesäß, Kartentaschen mit Textil-RV	Seiten mit Textil-RV
	Extras	Oberschenkel-Lüftung, Recco-Lawinenfinder	beliebige Seitenlüftung, Reflektoren, Gamaschenschlaufen	Bundgummierung für besseren Halt, Reflektoren groß	Taschen- + Seitenlüftungen, Ersatz-Druckknopf	schwache Reflektoren, Taschenlüftungen	Taschenlüftungen, Reflektoren
	Passform	sehr weit	weit	anliegend	oben anliegend	elastisch anliegend	anliegend
	Dehnbarkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■
Schneedichtung	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	
Wärmung	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■	
Bewertung	Unser Eindruck	robuste Ski-/Skitourenhose für unwirtliches Wetter; mit langer Unterhose tragen, an allen Problemzonen verstärkt, Schneeschutz unten gut, aber oben kaum, mühsame Handhabung des Unterschenkelklett, relativ schwer	wasserdichte Skitouren- und Überhose; Hüft- und Beinzüge gut abgedeckt, mit langer Unterhose tragen, Einschluß auch mit Ski/Steigeisen, erstaunlich leicht und beweglich (Vorförm), geniale Einhand-Zugverstellungen	vorn winddichte, Wind und Wasser abweisende Rennhose; ausreichender Wetterschutz bei sehr hoher Atmungsaktivität, extrem leicht, minimalistisch und kuschelig, kein Wärmeverlust, kein Bauchdruck trotz sicherem Sitz	teils dichte, wind- und wasserresistente Ski-/Hochtourenhose; sehr atmungsaktiv und gut belüftbar, sehr leicht, relativ kuschelig, spannt etwas am Oberschenkel, Sinn des Gürtels unklar	extrem atmungsaktive Skitourenhose; wind- und wasserresistent, kuschelig, sehr leicht, extrem bewegliche Hose kaum spürbar, für Schlanke wie angegossen, kaum Wärmeverlust	wind- und wasserresistente Rennhose; an den richtigen Stellen kuschelig warm bzw. ungefütert, extrem leicht und atmungsaktiv, spannt bei Knieanziehen, Bein-RVs können aufrutschen, kein Nierenschutz
	Einsatzbereiche	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter



Mountain Equipment	Norröna	Northland	Salewa	Schöffel	Vaude	Hersteller
G2 Ultimate Mountain Pants	Lofoten Pants	Scandium Touring Pants	Meije WS M Bib	Windchill Pants M	Speedway Pants M	Modell
99,90	469,-	99,95	189,95	199,95	200,-	Preis in Euro
08179/9978-30, www.invia.de	089/346966, www.norröna.no	0043/316/714177, www.northland-pro.com	089/90993-0, www.salewa.com	08232/5006-0, www.schoeffel.de	07542/5306-0, www.vaude.com	Vertrieb, Info
330 g / L lang	910 g / XL	830 g / XL	670 g / 52	810 g / 106 (XL lang)	780 g / 54	Gewicht/Größe
Goretex-Windstopper dehnbar, mit Poren-Polyester	Goretex-Pro Shell ungefütert, etwas dehnbar	Scandium-Softshell stark dehnbar, mit Waffelfleece	Goretex-Windstopper mit Fleece, etwas dehnbar	Goretex-Windstopper mit Polyester, dehnbar	Windproof-Laminat Polyester mit Waffelfleece, dehnbar	Material
hinten hoher, dehnbarer Bund mit Gestrick, dichter Eingriff mit Doppel-RV, Druckknöpfen, Gürtel, Träger abnehmbar	Klett-verstellbarer Bund mit Fleece, absolut dichter Eingriff mit Druckknöpfen, Gürtelschlaufen, Schnallenträger an hohem Schneefang	etwas dehnbarer Bund, dichter Fronteingriff mit Häkchen, Gürtelschlaufen, abnehmbare Träger mit Rückenverlängerung	hinten verlängerter, stark dehnbarer Bund, dichter Eingriff mit Druckknöpfen, fixe Träger	hinten hoher Bund, dichter Doppel-RV-Eingriff mit Häkchen/Klett, Gürtel, abnehmbare Träger	hinten verlängerter Bund mit Gestrick, dichter Eingriff mit Schubknopf, abnehmbare Träger mit Rückenverlängerung	Hüftabschluss
Schneefang + kurzer Unterschenkel-RV, Zugverstellung	nicht durchgehender Seiten-RV, einfacher Schneefang	weiter Kurz-Schneefang + Klettverstellung	langer Schneefang mit Haken + Unterschenkel-RV mit Klettfixierung	langer Schneefang mit Haken + Unterschenkel-RV mit Klettfixierung	belüfteter Schneefang mit Haken + Unterschenkel-RV mit Druckknopf	Beinabschluss
Unterschenkel hinten + innen	Unterschenkel innen + Schuhbereich robust	Unterschenkel innen	Unterschenkel innen sehr robust	Unterschenkel innen sehr robust	Unterschenkel innen	Verstärkungen
Seiten klein, Gesäß, 2 Kartentaschen	2 Karten groß, 2 Wert, Gesäß	Seiten, Gesäß, Karten	Seiten groß, Gesäß, Karten	Seiten groß, Gesäß	Seiten groß, Gesäß, Karten	Taschen
Taschen- + Seitenlüftungen, Reflektoren	Rumpf-Schneefang abzipperbar, Lofoten-Jacke anzipperbar	Taschen- und Seitenlüftungen, Reflektoren	starke Reflektoren, Seiten-/Taschen-Lüftungen, Gamaschenschlaufen	Seiten-/Taschen-Lüftungen	Taschen- und Seitenlüftungen, Reflektoren, Gamaschenschlaufen	Extras
schon weit	sehr weit, oben schlank	mittel	eher anliegend	eher anliegend	mittel	Passform
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dehnbarkeit
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schneedichtung
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wärmung
wind- und nassgedichte Ski- und Hochtourenhose; recht kuschelig und sehr guter Schutz, gut Steigeisen-tauglich, Kartentaschen eng und spürbar am Oberschenkel, relativ schwer	technische wasserdichte Skitouren-/Überhose für unwirtliches Wetter; mit langer Unterhose tragen, zur schneedichten Kombination verbindbar, viel trendiger Stauraum, robust und schwer	sehr günstige und atmungsaktive Tourenhose; atmungsaktiver Schneefang, aber Verstellfixierung suboptimal, warm und kuschelig, sehr temperatur-variabel, relativ schwer, spannt bei Knieanziehen	wind- und nassgedichte Allround-Hose für kühle Touren; an den richtigen Stellen kuschelig warm bzw. ungefütert, gut steigeisentauglich, leicht, Schwitzen am Unterschenkel, Seitenlüftung klein und nicht abgedeckt	wind- und nassgedichte Allroundhose; super Passform/ Dehnbarkeit durch optimal passende Größen (hier XL lang), relativ kuschelig und gut belüftet, Schwitzen am Unterschenkel, etwas Rascheln	wind- und nassgedichte Allround-Tourenhose; warm und kuschelig, sehr gut belüftet, spannt bei Knieanziehen, Seiten-RVs dicht, aber etwas schwergängig	Unser Eindruck
Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Frühjahr Hochtour Hochwinter	Einsatzbereiche
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschreibung

Bewertung

schlecht

 ausreichend

 befriedigend

 gut

 sehr gut



Steigeisen (bei *Salewa*, *Schöffel* geht nichts durch). Aber nur *Mountain Equipment* schützt die Unterschenkel durchaus sinnvoll auch hinten. Während Knieverstärkungen (z. B. *Millet*) im Skitourenbereich wenig bringen, vermisst man Verstärkungen am Gesäß (nur *Bergans*).

Taschen und Extras

Alle vorgestellten Skitourenhosen besitzen zwei RV-Seitenta-

schen (*Camp* eine kleine), die groß genug sein sollten, um bequem die Hände einzuführen (top bei *Vaude*, zu klein bei *Berghaus*). Außer bei wasserdichten Hosen dienen die offenen Taschen auch der Lüftung. Neben einigen Softshells besitzen alle Modelle zusätzlich seitliche RV-Lüftungsschlitze an den Oberschenkeln (top bei *Vaude*). Sie sind normalerweise durch ein Netz gegen Schneeeinfall und Einblick geschützt, was nicht für wasserdichte Hosen mit Sekundärverwendung als Überhose gilt (wie *Norröna*), deren Seiten-RV idealerweise durchgehend sind (*Berghaus*) und somit beliebige Lüftungsvarianten ermöglichen.

Während eine Gesäßtasche entbehrlich ist, ist eine Kartentasche inzwischen immer öfter vorhanden (z. B. *Marmot*). *Norröna* hat bei seiner der Snowboardmode folgenden Hose Seiten- und Kartentaschen zu voluminösen, aber auf Tour im gefüllten Zustand hinderlichen Oberschenkeltaschen fusioniert. Nützliche Hosendetails sind Reflektoren, vorzugsweise vorn und hinten, um bei Dunkelheit gesehen zu werden (*Camp* fast aufdringlich hell). Praktisch sind auch Gamaschenschlaufen am Schneefang mit Zughaken, durch die sich für den sommerlichen Hochtoureneinsatz ein Riemen (*Salewa*) oder Draht (*Vaude*) ziehen lässt. Ein Ersatzdruckknopf (*Mammut*) und ein Recco-Fin-



NIERENSCHONER Fest installierte Hosenträger mit Rückenverlängerung und Riemerverstellung (*Salewa*) sowie inklusive Verlängerung, Rückverzweigung und Klettverstellung abzipbares Modell (*Northland*)

der (*Bergans*) für die Verschüttetensuche durch die Bergwacht runden das Programm ab.

Passform, Dehnbarkeit und Schneeabdichtung

Die Unterschiede in den Weiten sind eklatant: Während sportliche, stark dehbare und Windstopper-Modelle eher eng anliegend (kaum Wärmeverlust) bis mittelweit sind, könnte man bei wasserdichten Modellen locker eine Daunen hose unterziehen (auch *Mountain Equipment*; *Norröna* aber oben anliegend). Gleichzeitig sind letztere kaum dehnbar und verrutschen somit beim Aufsteigen mit einem Raschelgeräusch des Materials (am wenigsten *Berghaus*). Am besten dehnbar sind erwartungsgemäß die Softshell-Hosen ohne Membran (außer



KLIMAANLAGE Seitentasche mit Innenabdeckung sowie schräg über den Oberschenkel verlaufende Öffnung - beide mit (fast) wasserdichtem RV und Netzfutter - ergeben eine sehr gute Belüftung (*Vaude*)

Northland; *Marmot* perfekt), die Windstopperhosen von *Schöffel* und *Salewa* stehen darin kaum nach. Ein Spannen am Oberschenkel beim Anziehen der Knie (*Northland*, *Vaude*; *Mammut* etwas) kann im Aufstieg lästig sein.

Die optimale Abdichtung erfordert einen perfekt anpassbaren Hüftabschluss sowie einen Beinabschluss, der nicht hochrutschen kann. Letzteres ist bei Skitourenhosen normalerweise durch den Schneefang gewährleistet (außer *Northland*; bei *Camp*, *Millet* nicht wasserdicht), der durch Zug, Klett oder Druckknopf an der Hose abgesichert sein kann. Hüftabschlüsse ohne ausreichend starken Gummibund, Gürtel oder andere Anpassung sind dagegen besonders bei weiten Hosen meist undicht (z. B. *Bergans*). ■

Tipps

- **Beim Kauf** muss man Prioritäten setzen: Witterungsschutz oder Komfort. Einen Kompromiss bieten Windstopperhosen mit Polyesterlage. Grundsätzlich tragen sich am Körper anliegende Hosen angenehmer und sind funktioneller als weite (wasserdichte Hosen). Letztere sind bei starker Transpiration dank Seiten-RV deutlich luftiger.
- **Wasserdichte Hosen** mit ungefülltem Laminat sind auf der Haut angenehmer und haben einen weiteren Temperaturbereich, wenn man eine lange Unterhose unterzieht.
- Bei Gipfelauf- und besonders -abstieg zu Fuß sollte man einen etwaigen **Schneefanghaken** in eine gelockerte Stiefelschnalle einhängen oder eine Abschlussfixierung zuziehen.
- **Dehbare Skitourenhosen** mit Gürtel (-schlaufen) lassen sich besonders bei hinten höherem Bund an wärmeren Tagen auch ohne Hosenträger verwenden.



VARIABLE FUNKTION Durch Abzippen des Schneefangs und Beinabschluss-Anpassung mittels intelligentem Einhandzug wird aus der wasserdichten Skitourenhose eine Überhose mit durchgehendem Seiten-RV (*Berghaus*)

Darauf sollten Sie achten

Der **Hosenbund** sollte sich dem Körperumfang anpassen können.

Eine variable **Seitenlüftung** ist auch bei Softshell-Hosen von Vorteil.

Der **Schneefang** im Hosenbein sollte vorzugsweise über eine Weitenanpassung verfügen.

Für winterliche Skitouren reicht eine **wind- und nassedichte Membran** völlig aus.



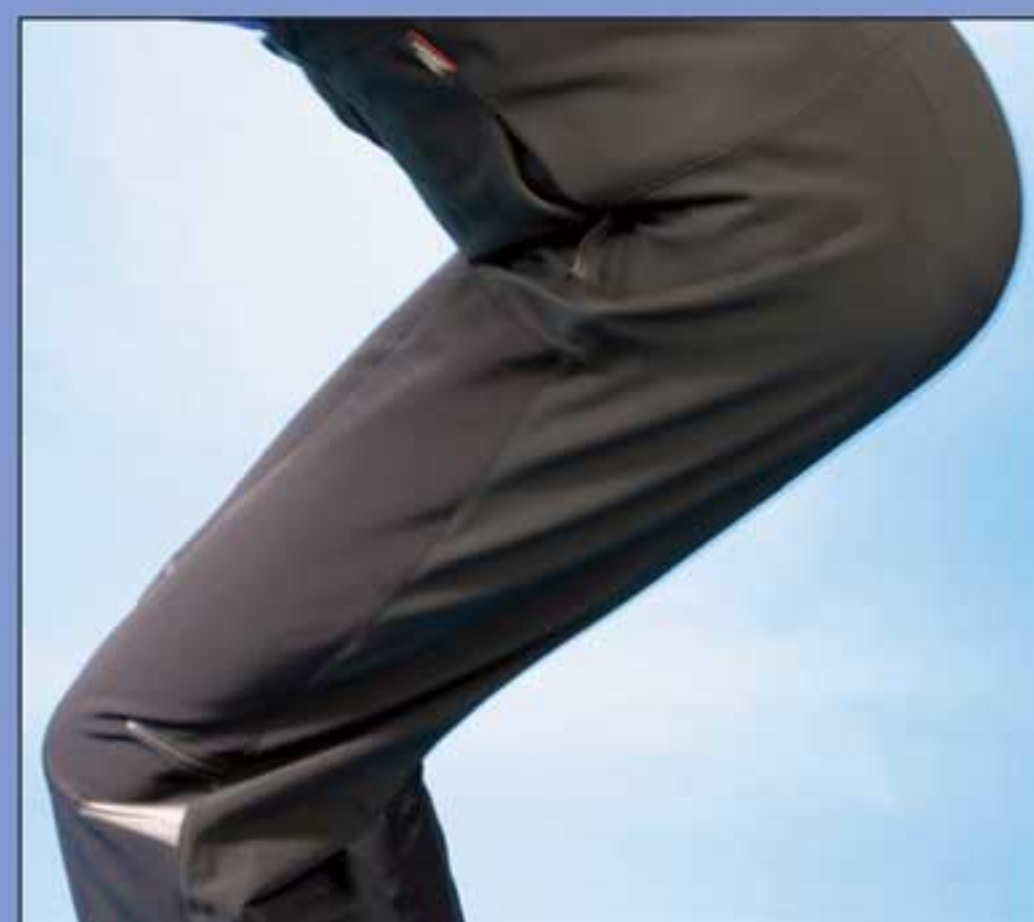
Hosenträger verhindern besonders bei der Abfahrt ein Abrutschen der Hose mit Freilegen der Nieren.

Das **Futter** muss nicht wärmen, sollte aber ein angenehmes Hautgefühl vermitteln.

Das haben wir untersucht

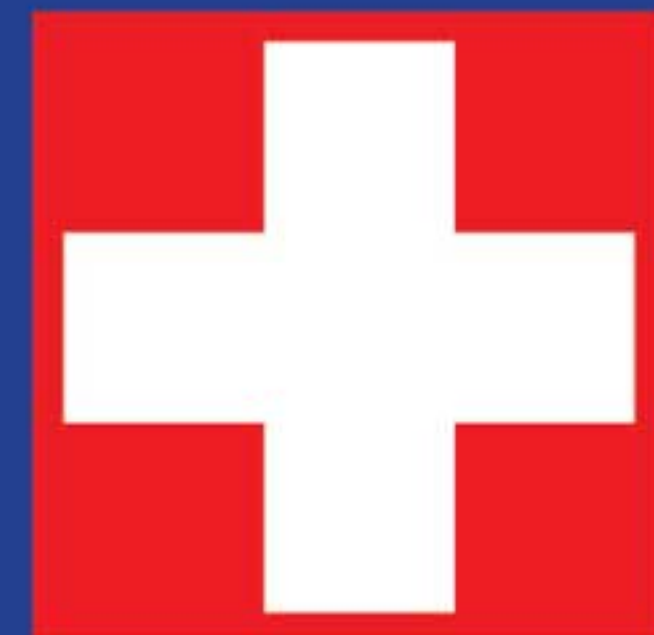
Wann werten, wann nur beschreiben? Gerade bei Hosen bietet es sich an, die **Passform** zu bewerten, also letztlich die Weite des jeweiligen Modells bezogen auf die Größen XL bzw. 52. Wie sich an der für einen der Tester optimalen Langgröße 106 der Windchill Pants von Schöffel zeigte, lohnt es sich, beim Händler nach Lang- oder Kurzgrößen zu fragen (alle deutschsprachigen Hersteller und *Marmot*). Dabei wurde auch die **Wärmung** ohne Aktion anhand des Materials und des »Kuschelgefühls« bewertet, wobei dünne Polyester- oder Gestricklagen weniger wärmen als gefühlt: Zwei von einem Tester als gleich warm beurteilte Skitourenhosen wurden vom Autor von eineinhalb Balken aufgerundet (*Mountain Equipment*) bzw. abgerundet (*Mammut* nur Teillage). Die Bewertung der **Abdichtung** an den Hosenbeinabschlüssen wurde aufgrund von Zusatz-Details an den Schneefängen wie Fixierung und Haken modifiziert. Sie sind beim Gipfelanstieg ohne Ski relevant und ermöglichen sommerliche Hochtouren evtl. ohne zusätzliche Gamaschen. Zum Zweiten wurde die Anpassung des Hosenbunds an die

Rumpfwerte bewertet, wobei *Norrona* und *Camp* perfekt schneedicht waren. Die Beweglichkeit der Skitourenhosen reduziert sich letztlich auf deren **Dehnbarkeit** im Aufstieg wie bei der Abfahrt – eine funktional wichtige und daher keineswegs triviale Materialherausforderung. Die Kriterien Einzel- und Doppelknieanziehen erfüllten völlig ohne Verrutschen oder Spannen letztlich nur die beiden bequemsten Softshell-Hosen (*Marmot* und *Camp*). Einige Modelle lagen nur knapp hinter diesen Topwerten.



BEWEGLICHKEIT IST ALLES: Diese stark dehnbare Softshellhose zeigt die Spannung beim Knieanziehen, die man bei diesem Modell aber nicht bemerkt (*Marmot*)

Urlaub Ruhestand Geschäftssitz



Verlag und Client-Service im gleichen Haus!



Bücher zur Schweiz: www.editionlan.ch

Rat und Tat zur Schweiz: www.gohl-partner.ch

- Wir evaluieren Ihre Wunschimmobilie als unabhängiger Beauftragter. Wir wissen, wo Sie eine Ausländerbewilligung erhalten oder beantragen diese für Sie!
- Wir unterstützen Sie bei der Aufenthaltsbewilligung und anderen Fragen zu Ihrem neuen Wohnsitz (Versicherungen, Bankkonto, Steuern, Ausländerrecht)
- Sie wollen in der Schweiz einen echten Dienstleistungs- oder Produktionsbetrieb eröffnen? Wir beraten Sie in Standortfragen und im Bereich des Firmenrechts (Achtung: keine Briefkastenfirmen).

Wir kennen uns aus!

Tel. 0041 44 979 19 19